

der Vater sie nicht mehr trennen. Niels kam aber nicht und es war nur der Wind, wenn sie seine Stimme zu vernehmen meinte, nur der Nachtwind, der die Blätter des Apfelbaumes hinter ihrem Hause rauschen machte. Sie harrete umsonst; aber sie harrete bis zu ihrem Tode. Als der jedoch erfolgt war, da sprachen die Schiffer „Jetzt wird sie Ruhe gefunden haben und die Liebesfackel erloschen sein.“ Mit der Rede bestatteten sie die in der Sehnsucht nach dem Geliebten entschlafene Greisin.

In der Nacht flammte aber die Liebesfackel wieder und Entsetzen ergriff Alle, die das sahen, und man hätte fast das Haus von der Erde vertilgt und den Leichnam aus seiner Gruft gerissen, wäre nicht der würdige Geistliche dazwischen getreten. Der besprach den Spuk und seitdem sehen nur die Liebenden die Lampe Anna Helwig's; die sehen sie aber, ob auch das Haus verfallen ist.

— — — — —

Glaaßen schwieg und ich warf noch einen Blick auf die in Nacht verschwimmenden Ruinen. Da schien es mir wie ein fernes Licht zu schimmern; es war eine Sternschnuppe, die sich in leuchtender Pracht vom Himmel loslöste und im Meere zu versinken schien.

